

# Passt ein Touareg zu meinen Beduerfnissen?

**Beitrag von „Buntspecht“ vom 14. Februar 2018 um 23:45**

Hallo,

wie in der Vorstellung bereits geschrieben, suche ich Ersatz fuer meinen Galaxy, mit dem sich mein Hund, ein Irish-Wolfhound-Maedchen, bestens transportieren laesst. Fahren laesst sich der Galaxy sehr gut, geht ab wie Schmidts Katze und laesst sich mit 10-12,5 L/100KM durchschnittlich betreiben. Von den abenteuerlichen Verbraeuchen, die so berichtet werden, habe ich nichts bemerkt, obwohl ich beim Fahren nicht einschlafe.

Zur Sache:

der Galaxy hat ein Jatco-Getriebe, das wenig belastbar ist. Was ist mit dem Aisin hinsichtlich der Dauerhaltbarkeit?

Als Antrieb kann ich mir nur den 3,0V6 Diesel vorstellen. Bei dem Gewicht kommen fuer mich weder Benziner, noch der R5 oder V10 in Betracht. Dauerhaltbarkeit? Gelegentlich liest man davon, dass der 3,0TDI bei guter Pflege auch fuer eine halbe Mio KM gut sei. Meine Vorstellung geht dahin, dass er mit 150TKM beim Kauf noch einmal die selbe Strecke schaffen sollte.

Von Bremsen- und Reifenverschleiss mache ich mir bei dem Gewicht keine Illusionen. Nun gut, mein Mustang hat mit 210TKM noch die ersten Bremsscheiben und erst den dritten Satz Reifen. Der Galaxy hat mit aehnlicher Laufleistung gerade jetzt neue Bremsscheiben vorn bekommen. Dem Rest sehe ich gelassen entgegen. Ich habe keine 2 linke Haende und eine solide Ausstattung an Werkzeug.

Ach so: ich weiss ja, dass VW "Zahnriemen" kaum und "Steuerkette" auch nur wenig kann. Wie sieht es mit der Steuerkette beim 3,0TDI aus? Mein Galaxy hat jeweils alle 10000 KM Oelwechsel bekommen. Die Werte fuer die beiden Nockenwellen (MWB 208 und 209) liegen bei -4 und -3, die Grenze waere bei -8.

zu guter Letzt: fuer das kleine Maedchen brauche ich nach Umlegung der hinteren Sitze noch ca. 90 cm Luft nach oben, da es eine Schulterhoehe von 86 cm hat. Passt das? Und wie gross ist die Flaeche hinter den Vordersitzen bei umgelegten Ruecksitzen? Neben dem Hund braucht es beim Verreisen schliesslich auch noch ein bisschen Gepaeck.

Ich wuerde mich sehr freuen, wenn ich gerade zu den Platzverhaeltnissen gelegentlich eine Rueckmeldung bekaeme.

Meine Schreibweise bitte ich mir nachzusehen. Nach dem letzten Windowsupdate ist mein Rechner erst mal in die Knie gegangen, so dass ich auf dem Pad schreiben muss. Und das hat keine Umlaute.

Werner

## **Beitrag von „Buntspecht“ vom 15. Februar 2018 um 15:16**

Noch etwas: hat der eigentlich einen Meßstab für das Getriebeöl?

Ab wann gab es CAN-Bus für den Touareg? Das kann mein Ausleseprogramm nämlich nicht, da müsste ich nachbessern.

---

## **Beitrag von „Hannes H.“ vom 15. Februar 2018 um 16:50**

Es gibt weder einen Ölmesstab (zumindest beim Getriebe nicht, beim Motor gab es das noch beim T1) und dafür hatte auch jeder Touareg den CAN-Bus. Wobei die Frage ist, warum du einen Ölmesstab braucht? Wenn das Getriebe trocken ist, dann ist auch genug Öl drin, die Empfehlung wäre sowieso das Getriebeöl ca. alle 100tkm zu tauschen.

Wegen der Steuerkette gibt es beim V6 TDI wenig Probleme, dafür aber beim VR6-Benziner, aber die sind eh ziemlich selten, das liegt wahrscheinlich auch daran, dass der nicht wirklich optimal zum Touareg passt.

MfG

Hannes

---

## **Beitrag von „Buntspecht“ vom 15. Februar 2018 um 22:30**

Danke, Hannes H.. Wofür ich den Ölmesstab brauchen würde: rausziehen und die Qualität des Öls prüfen. Ist hell und klar, bräunlich und riecht verbrannt oder ist gar schwarz. Heißt: alles i.O., Verschleiß oder Exitus. Auch der Galaxy hat keinen Messtab. Dann hätte ich rechtzeitig gesehen, dass "Finito" war, hätte den Wagen nicht gekauft und somit nach einem Jahr auch 2400 Euro für eine Generalrevision gespart (und weitere 1200 drei Jahre später für einen Schaltschieberkasten). So lief das Getriebe ein Jahr unauffällig, bis dann Sonnenrad und einige Planetenräder Tango tanzten, die Kupplungspakete schön blank waren und der Wandler dann ziemlich beleidigt war und in Urlaub geschickt wurde.

Der Gerechtigkeit halber muss ich allerdings erwähnen, dass der Wagen 10 Jahre beim MEK in Hamburg gelaufen war, also fahren nach der "PtM"- Methode (Leerlauf oder pedal to metal) angesagt war. Die haben ihre Fahrzeuge nach der mir vorliegenden Pflegedokumentation aber

extrem sorgfaeltig gepflegt, womit die Maschine heute mit ueber 200tKM noch in einem super Zustand ist.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 15. Februar 2018 um 22:47**

#### Zitat von Buntspecht

Danke, Hannes H.. Wofuer ich den Oelmessstab brauchen wuerde: rausziehen und die Qualitaet des Oels pruefen.

Es gibt mittlerweile gar kein Automatikgetriebe mit Ölstab mehr, Mercedes hatte den am längsten, aber soweit ich weiss mittlerweile auch nicht mehr.

Aber, wie schon gesagt, würde ich einfach alle 100tkm das Öl + Filter wechseln, dann sollte alles grün sein. Das Aisin-Getriebe im Touareg ist normalerweise sehr robust und anspruchslos!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Buntspecht“ vom 16. Februar 2018 um 12:10**

Je länger ich am Stöbern bin, desto mehr Fragen tauchen auf. So hacken nahezu alle auf dem 2,5er herum. Ist der wirklich so schlecht? Oder nur mit dem Gewicht überfordert? Mir wäre das wurscht, weil ich ohnehin nicht mehr rase.

Und noch etwas verstehe ich nicht: es gibt Einträge, da muss man sich von hinten nach vorn hangeln, bei anderen ist es umgekehrt. Woher kommt das?

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. Februar 2018 um 13:08**

#### Zitat von Buntspecht

So hacken nahezu alle auf dem 2,5er herum. Ist der wirklich so schlecht? Oder nur mit dem Gewicht überfordert? Mir wäre das wurscht, weil ich ohnehin nicht mehr rase.

Mach doch einfach mal mit dem R5 und dem V6 TDI eine Probefahrt und entscheide dann selbst. Das habe ich damals auch so gemacht, als ich meinen T1 gekauft habe. Nach der Probefahrt war für mich klar, dass es ganz sicher der V6 TDI wird, und das hat nichts mit rasen zu tun (kann man in Österreich sowieso nicht). Der V6 TDI war einfach um eine Klasse leiser und laufruhiger, dazu viel harmonischer zu fahren.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „FrankS“ vom 16. Februar 2018 um 13:32**

#### [Zitat von Buntspecht](#)

...so dass ich auf dem Pad schreiben muss. Und das hat keine Umlaute...

[OT]klar hat das iPad Umlaute. einfach eine deutsche Tastatur hinzufügen (geht komplett unabhängig von der eingestellten Sprache des iPads) und du bekommst links neben der Leertaste eine kleine Weltkugel angezeigt, mit der du dann durch die eingestellten Tastaturlayouts wechseln kannst. Spracheingabe (Diktieren, nicht Siri) funktioniert dann auch in der gewählten Sprache[/OT]

Gruss

frank

---

### **Beitrag von „macko“ vom 16. Februar 2018 um 16:15**

Servus,  
allerdings hat er nur von einem Pad geschrieben und nicht von einem iPad&#128521;

Gruß  
Marco

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 16. Februar 2018 um 16:31**

uuuups 🙄 das kommt davon, wenn man vor dem 2. Kaffee im Internet unterwegs ist....

---

### **Beitrag von „Hallertauer“ vom 16. Februar 2018 um 17:49**

Servus Buntspecht,

lieber für einen Zylinder ( oder auch mehr ), ein paar Euronen dazu legen !

Über das Getriebe, würde ich mir am wenigsten Sorgen machen.

Als Trucker der sehr viel auf den Straßen in D. unterwegs ist kann ich nur sagen :

Der Touareg gehört nicht zu den Fahrzeug die ich gehäuft defekt am Straßenrand stehen sehe !

Und ein paar Emotionen beim Fahren sollen doch auch Aufkommen.

Gruß Hallertauer

---

### **Beitrag von „Buntspecht“ vom 17. Februar 2018 um 11:48**

Na, vielen Dank erst mal, insbesondere für die Hilfestellung zu meinem iPad. Ich finde es relativ doof, zumal es am Ende seiner Lebenszeit ist und herumspackt. Die Umlaute habe ich jetzt gefunden, selten dämlich untergebracht.

An dem einen Zylinder soll es nicht scheitern, zumal im V6-Bereich die Auswahl doch recht schön ist. Sagt mal. hat sich die Größe des Touareg im Laufe der Jahre verändert? Ich habe heute am Supermarkt neben einem neueren geparkt. Ist ja doch eine ziemliche Kathedrale. Aber so etwas mag ich ja. Muss jetzt nur noch einen finden und ausmessen und gucken, wie mein Hund das "Ersteigen" meistert. Wird schon.

Werner

---

### **Beitrag von „coala“ vom 17. Februar 2018 um 12:03**

### Zitat von Buntspecht

[...]} Sagt mal. hat sich die Größe des Touareg im Laufe der Jahre verändert? [...]

Servus Werner,

auch wenn es - aus einer gewissen Entfernung betrachtet - genau anders herum aussieht, so ist der aktuelle Touareg (7P) in der Tat größer als das Urmodell. Stehst du hingegen unmittelbar davor, dann merkst du es auch optisch. Die geschickte Linienführung beim aktuellen Modell kaschiert die Größe und gefühlte Wuchtigkeit recht gut, was seinerzeit auch erklärtes Entwicklungsziel war.

Werte 7L links, 7P in Klammern daneben, alles in mm.

L: 4754 (4795)

B: 1928 (1940)

H: 1726 (1709)

Und auch der Radstand ist beim 7P knapp 4 cm größer, hier stehen 2855 mm beim 7L gegen 2893 mm beim 7P.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. Februar 2018 um 13:01**

### Zitat von coala

Werte 7L links, 7P in Klammern daneben, alles in mm.

L: 4754 (4995)

Servus Robert,

da hast du dich wohl vertippt, der T2 ist ja nur knapp 4,80m lang.

MfG

Hannes

## Beitrag von „coala“ vom 17. Februar 2018 um 13:11

Servus Hannes,

stimmt, 9 statt 7 getippt 🙄 Ist korrigiert!

Grüße  
Robert

---

## Beitrag von „Hallertauer“ vom 18. Februar 2018 um 17:58

### [Zitat von coala](#)

auch wenn es - aus einer gewissen Entfernung betrachtet - genau anders herum aussieht, so ist der aktuelle Touareg (7P) in der Tat größer als das Urmodell.

Genau. Rein optisch kommt mir der Neue auch kleiner vor.  
Ist wohl seiner etwas kantigeren Form geschuldet. Gelegentlich und aus der Entfernung verwechsel ich ihn auf die schnelle schon mal mit dem aktuellen VW Tiguan.  
Sehen sich in der Formensprache schon sehr ähnlich die beiden. 😊

Gruß TOM.

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. Februar 2018 um 18:01

### [Zitat von Hallertauer](#)

Genau. Rein optisch kommt mir der Neue auch kleiner vor.

Muss das Gegenteil berichten. Nachdem bei mit ein T1 FL und ein T2 FL nebeneinander stehen, sieht der neue besonders von vorne viel bulliger aus, ebenso verhält sich das beim Heck und an der Seite. Es kann aber auch daran liegen, dass der neue das R-Line-Paket hat und der alte nicht.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Hallertauer“ vom 19. Februar 2018 um 09:10**

[Zitat von Hannes H.](#)

sieht der neue besonders von vorne viel bulliger aus,

" Bullig ", liegt immer im Auge des Betrachters ! Selbst Kleinwägen werden heute schon auf " bullig / agressiv " gezeichnet.

( Dem Zeitgeist sei Dank ). 🙄

Gruß TOM.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Februar 2018 um 09:28**

[Zitat von Hallertauer](#)

" Bullig ", liegt immer im Auge des Betrachters ! Selbst Kleinwägen werden heute schon auf " bullig / agressiv " gezeichnet.

Ok, er sieht nicht nur bulliger sondern auch größer aus. Jeder, der meinen Wagen angesehen hat, hat mich gefragt ob der neue größer sei als der alte...

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Buntspecht“ vom 19. Februar 2018 um 10:49**

Mich würde vor allem einmal interessieren, inwieweit man dem 2,5er leistungsmäßig auf die Sprünge helfen kann. Denn die geringere Leistung scheint mir das Hauptargument bei der



Ablehnung dieses Motors zu sein. Unter Tuning verstehe ich nicht so ein Groschentuning wie Racechips, sondern ein seriöses Tuning. 200m entfernt ist hier eine Firma, die wohl so etwas macht. Die Unterschiede in der Laufruhe sind mir auch klar, da ist der Sechszylinder naturgemäß im Vorteil. Auffällig ist, zumindest bei den Angeboten, die ich gesehen habe, dass durch die Bank die 3,0TDI wesentlich besser ausgestattet sind. Damit meine ich nicht so Blödsinn wie Spurhalte- und Verkehrszeichenerkennungs-Assistent. Sind eh nur Features, die man fürs autonome Fahren benötigt und die die Hersteller gegen eine nicht unerhebliche Gebühr dem Kunden aufdrücken, damit der diese Sachen für den Hersteller testet. Eigentlich ein genialer Marketing-Trick.

Ich warte jetzt erst einmal auf die Innenmaße hinter den umgeklappten Rücksitzen (L/B/H), damit ich weiß, ob mein Hund da reinpasst, incl. Urlaubsgepäck. Mein Bekannter hat's versprochen, braucht aber wohl noch ein bisschen Zeit.

Den 5,0V10 habe ich mir abgeschminkt. Ich habe ihn mal kurz im Phaeton gefahren. Feiner Motor. Für mich mit meinem höheren Kurzstreckenanteil allerdings nicht brauchbar. Der würde mir die Haare vom Kopf saufen.

Werner

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Februar 2018 um 11:58**

#### [Zitat von Buntspecht](#)

Mich würde vor allem einmal interessieren, inwieweit man dem 2,5er leistungsmäßig auf die Sprünge helfen kann.

Damit meine ich nicht so Blödsinn wie Spurhalte- und Verkehrszeichenerkennungs-Assistent.

Die Frage ist halt, wie lange du problemlos mit dem Wagen fahren willst. Wenn du den R5 auch noch auch noch leistungssteigerst, wird die Lebensdauer auch noch massiv sinken. Die V6 TDI sind ja nicht wirklich so viel teurer als der R5, oder? Wenn dir der R5 zu schwach ist, dann schau dich gleich nach einem haltbaren stärkeren Motor um!

Diese Features gab es alle nie im T1, erst im T2, aber da gab es keinen R5 mehr.

MfG

Hannes

## Beitrag von „Buntspecht“ vom 19. Februar 2018 um 12:48

Damit hier keine Missverständnisse aufkommen: eine Wanderdüne soll's nicht sein, auch nicht die Granate schlechthin. Er soll problemlos laufen und mich nicht mit irgendwelchen Nickeligkeiten ärgern. Haltbarkeit ist ein wesentliches Kriterium. Wenn dann eine wie auch immer geartete Leistungsanhebung die Haltbarkeit massiv beeinträchtigt, macht es natürlich keinen Sinn. Meine derzeitige (noch nicht endgültige) Orientierung im nicht so hohen Preissegment hat einen ganz praktischen Hintergrund: ein Irish-Wolfhound und ein teures Auto passen nicht zusammen. Die Innenausstattung eines Autos leidet bei einer solchen Kombination massiv. Dabei meine ich nicht einmal den Schmutzeintrag, sondern z.B. gelegentliches Kratzen an den Türen oder den Polstern, Sachen, die sich nie vermeiden lassen. Wenn so etwas passiert, soll sich der Ärger in Grenzen halten. Das hat beim Galaxy bisher ganz gut geklappt. Der hat in den letzten 6 Jahren im hinteren Bereich ganz schön gelitten. Ist mir wurscht, da eh sonst niemand mitfährt. Anders wäre es, wenn ich jetzt ein Teil für mehr als 30T€ da stehen hätte. Da würde ich ja jede Woche ein Beißholz aufarbeiten müssen.

Werner

---

## Beitrag von „Hallertauer“ vom 19. Februar 2018 um 14:25

### Zitat von Buntspecht

Mich würde vor allem einmal interessieren, inwieweit man dem 2,5er leistungsmäßig auf die Sprünge helfen kann.

Ich warte jetzt erst einmal auf die Innenmaße hinter den umgeklappten Rücksitzen (L/B/H), damit ich weiß, ob mein Hund da reinpasst,

Add 1., Völlig falsche herangehensweise. So einem Motor, hilft man nicht einfach so " Auf die Sprünge " ! Kleiner Motor der Kraft wie ein Großer hat aber den Verbrauch vom Kleinen, gibt es leider nicht. Ansonsten sind die Schäden praktisch schon " Vorprogrammiert ".

Add 2., Es ist wohl am besten, du fragst erst mal deinen Hund, welches Fahrzeug der haben will.....  
big grin found or type unknown

Gruß TOM.

---

## Beitrag von „Buntspecht“ vom 19. Februar 2018 um 22:18

Hallo Tom,

da hast du gar nicht mal so unrecht. Mein Mustang gefällt ihr nicht, im 5er BMW Kombi hockt sie etwas unglücklich auf dem Rücksitz, also muss ich doch etwas tun, damit sie zufrieden ist.



So ganz blauäugig bin ich nicht, was das Tuning betrifft. Manche Motoren können mehr, wenn man mit Sachkunde da ran geht. Das simple Anheben der Einspritzzeit, wie Racechips es vorwiegend praktiziert, kann nur eine beschränkte Zeit gut gehen. Die Konsequenzen sind dann nicht ganz billig. Das mit dem 2,5er war nur so eine Idee, da ich nicht mehr dazu neige, ständig Höchstleistung abzufordern.

Ich werde dann noch einmal Rücksprache mit dem Mädchen halten.

Werner

---

### **Beitrag von „Buntspecht“ vom 1. Mai 2018 um 17:39**

Und es gaert noch immer.

wann wurde eigentlich die Wandlerautomatik durch den DSG-Muell ersetzt?

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Mai 2018 um 18:22**

#### [Zitat von Buntspecht](#)

Und es gaert noch immer.

wann wurde eigentlich die Wandlerautomatik durch den DSG-Muell ersetzt?

Es gibt ganz verschiedene DSG-Automaten von VW, und die meisten sind mal prinzipiell kein Müll. Aber zu deiner Beruhigung: Im Touareg wird die Wandlerautomatik frühestens in 8 Jahren durch ein anderes Getriebe ersetzt werden, auch im neuen T3, der gerade vorgestellt wurde werkelt wieder eine bewährte Wandlerautomatik.... 🤖

MfG

Hannes

### **Beitrag von „Buntspecht“ vom 1. Mai 2018 um 20:34**

Dazu: ich kenne ca. 20 Leute, die in unterschiedlichsten VW-Produkten so ein Teil haben. Wirklich zufrieden ist nur einer. Genug davon, das soll hier ja kein Kreuzzug werden.

---

### **Beitrag von „Buntspecht“ vom 24. Mai 2018 um 22:25**

Ich habe dann doch noch eine Frage zu den Motoren, den V6 TDI. MKB BKS ist ja der mit 224 PS. Die anderen, also CASA, CASB usw., sind dann nur Modifikationen? Demnach sitzen dann die Steuerketten an der Rueckseite, also beim Getriebeanschluss? Waere ja bei Steuerkettenproblemen nicht so der Hit. Aber die Steuerketten scheinen ja offensichtlich bei den Motoren nicht so das Problem zu sein.

Und was ist dann der CASD mit 204 PS fuer ein Teil? Irgendwo ist da einer im Angebot. Gibt es mit dem Erfahrungen?  
Werner

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Mai 2018 um 06:31**

Die Motoren CASA und CATA (das wäre meine Empfehlung, auch wenn er selten ist), wurden gegenüber dem BKS optimiert und verbessert (Einpritzdüsen, Hochdruckpumpe, Kettentrieb....). Der CASD ist eine leistungsreduzierte Variante, die nicht auf allen Märkten angeboten wurde, da handelt es sich wohl um einen Reimport oder ev. ein Behördenfahrzeug. Von daher ist der hier mehr als nur selten anzutreffen und direkte Erfahrungen wirst du hier nur schwer finden.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Buntspecht“ vom 29. Mai 2018 um 12:29**

Vielen Dank dafür. Was mir noch einfällt: Die DPF haben sicher keine unendliche Lebensdauer. Wann stehen die den zum Austausch an? Oder reinigt der sich dauernd selbst, so dass man den vergessen kann?

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. Mai 2018 um 16:32**

#### Zitat von Buntspecht

Die DPF haben sicher keine unendliche Lebensdauer. Wann stehen die den zum Austausch an? Oder reinigt der sich dauernd selbst, so dass man den vergessen kann?

Prinzipiell wird der DPF immer regeneriert. Allerdings bleibt im Endeffekt Asche (hauptsächlich vom Motoröl) übrig, und somit ist der dann entweder zu tauschen bzw. zu reinigen (gibt ja einige Anbieter, die sowas im Ofen unter hoher Temperatur machen). Es kommt immer auf die Fahrweise an, aber im Schnitt hält der DPF ohne externe Reinigung ca. 200-250tkm.

MfG

Hannes